

Presse-Information

Korean Air beginnt mit Auslieferung von Sharklets für den Airbus A330 NEO

Frankfurt / Seoul, 22. September 2016. – Nach der erfolgreichen Produktion von Sharklets für den Airbus A320 NEO beginnt Korean Air mit der Fertigung für den Airbus A330 NEO. Damit schließt das Unternehmen den Entwicklungsprozess ab. Sharklets sind eine L-förmige Flügelkomponente an den Tragflächenenden von Airbus-Maschinen, die Korean Air entwickelt hat. Ihren Namen tragen sie dank ihrer Ähnlichkeit mit einer Haifischflosse. Sie setzen den Luftwiderstand herab und tragen dazu bei, Wirbelschleppen an den Enden der Tragflächen zu vermeiden.

Zur Auslieferung der ersten A330 NEO-Sharklets an Airbus am 13. September hat Korean Air Vertreter beider Unternehmen ins Tech Center nach Busan eingeladen. Der A330 NEO ist eine weiterentwickelte Version des Airbus A330. Das moderne Fluggerät zeichnet sich durch hohe Kraftstoffeffizienz, reduzierte Lärmemissionen sowie eine große Reichweite von rund 13.900 Kilometern aus. Für das Flugzeug sind bereits 180 Bestellungen aus aller Welt bestätigt – bei steigender Nachfrage.

Ein Sharklet hat eine Breite von zwei Metern und eine Länge von vier Metern. Es besteht aus High-Tech-Werkstoffen und wird an den äußeren Tragflächenenden des A330 NEO angebracht. Diese Struktur spielt eine entscheidende Rolle dabei, die Flugzeuleistung zu steigern: So lassen sich CO₂-Emissionen und Luftwiderstand reduzieren und die Kraftstoffeffizienz um rund vier Prozent steigern.

Im Februar 2015 hatte Korean Air eine Expertengruppe für das Projekt eingesetzt. Im September 2016 hat das Team die Entwicklung der A330 NEO-Sharklets erfolgreich abgeschlossen und die Serienproduktion begonnen. Seit 2009 hat Korean Air außerdem bereits mehr als 1.800 der vom Unternehmen weiterentwickelten Sharklets für den A320 NEO ausgeliefert.

Seit Jahren ist Korean Air als Lieferant von Bauteilen für die weltweit bedeutendsten Flugzeughersteller Airbus und Boeing ein wichtiger Partner: So war das Unternehmen im Rahmen einer internationalen Kooperation an der Entwicklung von sieben Hauptkomponenten der Boeing B787 beteiligt wie des Rumpfhecks. Darüber hinaus setzt Korean Air seine hervorragende Fertigungskompetenz bei der Produktion der Frachttüren des Airbus A350

ein, die das Unternehmen seit 2008 produziert. Nachdem es im Mai dieses Jahres die ersten B373 MAX-Winglets an Boeing ausgeliefert hatte, stellt es diese nun ebenfalls in Serie her. Die fortgesetzte Zusammenarbeit von Korean Air mit Airbus und Boeing ist eine Anerkennung des herausragenden Know-hows in der Komponentenproduktion.

Über Korean Air

Korean Air wurde 1969 gegründet und gehört heute weltweit zu den Top-20-Fluggesellschaften. 2015 hat die Airline mehr als 24 Millionen Passagiere transportiert. Mit einer Flotte von 173 Flugzeugen, darunter zehn vom Typ Airbus A380, betreibt Korean Air pro Tag über 460 Passagierflüge zu 131 Städten in 46 Ländern auf sechs Kontinenten.

Dank moderner Flugzeuge und mehr als 20.000 Mitarbeitern bietet Korean Air ihren Passagieren Sicherheit, Bequemlichkeit und Komfort. Die Fluggesellschaft zeichnet sich durch eine preisgekrönte Küche mit koreanischen und westlichen Speisen aus und bietet ihren Passagieren an Bord ein hochmodernes Unterhaltungssystem.

Korean Air ist Gründungsmitglied der Luftfahrtallianz SkyTeam, die mit insgesamt 20 Mitgliedern 612 Millionen Passagieren pro Jahr ein weltweites Netz von mehr als 16.320 täglichen Flügen zu 1.052 Destinationen in 177 Ländern offeriert.

2011 hat Korean Air den ersten Airbus A380 zu ihrer Flotte hinzugefügt. Der A380 der koreanischen Airline ist einer der geräumigsten in der ganzen Branche und verfügt über lediglich 407 Sitzplätze in drei Klassen. Korean Air ist die erste Fluggesellschaft, die das gesamte Oberdeck des A380 für die „Prestige“ Business Class reserviert hat und so die Atmosphäre eines Privatjets schafft. An Bord gibt es zudem den weltweit ersten „Duty Free Showcase“ sowie drei Bars und Lounges.

Informationen zu weiteren Programmen, Strecken, Flugplänen und Partnern finden Sie auf der Website von Korean Air: www.koreanair.com.